

MENSCHEN.

Zeitschrift
für gemeinsames
Leben, Lernen und
Arbeiten

Kinderarmut

Wer hört die Stimme(n) der Kinder und wie?
von Peter Rahn S. 29

Wie Kinderarmut Schule macht
von Stephan Ellinger und Lukas Kleinhenz S. 43

Das Straßenkehrerkind – Scham und soziale Herkunft
von Flora Petrik S. 53

In Armut aufwachsen während Krisenzeiten
von Irina Volf S. 68



Museum „HopfenBierGut“ im Kornhaus Spalt, interaktiver „Internationaler Biertisch“

Foto: TV Fränkisches Seenland / Stadt Spalt

Lausitzer Seenland: Bergbaugeschichte

Spannende Festungsgeschichten gibt es nicht nur in Erfurt, sondern auch im Lausitzer Seenland zwischen Berlin und Dresden zu entdecken. Die im 16. Jahrhundert zur Sicherung der sächsischen Grenze errichtete Festung Senftenberg ist heute ein Museum. In der Ausstellung lernen Besucher:innen nicht nur diesen erstaunlichen Ort kennen, sondern erhalten auch Einblicke in die sich ändernden Lebens- und Arbeitswelten in einer brandenburgisch-sächsischen Kleinstadt im Laufe der Jahrhunderte. Dabei erzählen historische Figuren vom Nachwächter bis zum Bergmann Erlebnisse aus ihrem Alltag. Die meisten Bereiche des Museums sind für Rollstuhlfahrer:innen gut zugänglich. Für blinde, sehbehinderte, schwerhörige und gehörlose Gäste gibt es Führungen nach vorheriger Anmeldung.

In die jüngere Vergangenheit entführt die Energiefabrik Knappenrode im sächsischen Hoyerswerda. In dem mehr als 100 Jahre alten Backsteingebäude wurden zwischen 1918 und 1993 insgesamt 67 Millionen Tonnen Briketts aus Rohbraunkohle gepresst. Heute informiert die über einen Aufzug zugängliche Dauerausstellung über den Wandel der Lausitz, angefangen beim vorindustriellen Zeitalter über das Kohlerevier bis zum Urlaubsparadies. Höhepunkt ist die Fahrt mit dem Aufzug zur Aussichtsplattform mit Blick über das Lausitzer Seenland.

www.museums-entdecker.de
www.energiefabrik-knappenrode.de

Artikel über QR-Code
herunterladen



Fränkisches Seenland: Bierbraugeschichte

Was für die Menschen in der Lausitz die Kohle, das war für die Bewohner:innen Mittelfrankens der Hopfen. In der Stadt Spalt im Fränkischen Seenland, im Herzen des ältesten Hopfenanbaugebietes Deutschlands, lädt das nach Reisen für Alle zertifizierte Museum HopfenBierGut zur Begegnung mit dem uralten Handwerk des Bierbrauens ein. Erlebnisstationen wie ein dreidimensionaler Stadtplan, eine Aromastation und ein Tischleindeckdich machen den Rundgang kurzweilig. Alle Räume sind ebenerdig oder über einen Aufzug erreichbar. Die interaktiven Hörstationen sind auch für Menschen mit Sehbehinderung geeignet. Barrierefreie Führungen sind buchbar und können mit Bierverkostungen kombiniert werden.

<https://hopfenbiertgut.de>

Info

Leichter Reisen

Zehn deutsche Urlaubsregionen und Städte haben sich 2008 zur Arbeitsgemeinschaft Barrierefreie Reiseziele in Deutschland (seit 2018: Leichter Reisen) zusammengeschlossen. Gemeinsam leisten sie Pionierarbeit bei der Entwicklung von Reiseangeboten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, mit Hör-, Seh- und Lernbehinderungen, für Gehörlose und Blinde sowie für Familien und Senioren. Zu den Mitgliedern gehören die Regionen Eifel, Ostfriesland, die Sächsische Schweiz, Südliche Weinstraße, das Fränkische, Lausitzer und Ruppiner Seenland sowie die Städte Erfurt, Magdeburg und Rostock.

Arbeitsgemeinschaft „Leichter Reisen – Barrierefreie Urlaubsziele in Deutschland“
c/o Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.
Bahnhofstraße 21, 01796 Pirna
www.leichter-reisen.info

App für barrierefreie Toiletten

➔ Die Suche nach einer öffentlichen Toilette, die auch noch barrierefrei sein soll, gestaltet sich mancherorts schwierig. Die neue App „easyklo“, entwickelt vom 30-jährigen Salzburger Programmierer Stefan Sprenger, zielt darauf ab, dieses Problem zu lösen. Nutzer:innen ermöglicht die App, schnell und einfach öffentliche Toiletten zu finden – egal ob gewöhnliche, barrierefreie oder mit Euro-Schlüssel gesicherte WCs.

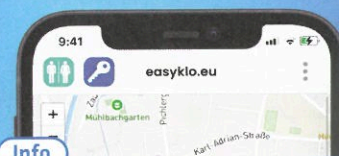
Stefan Sprenger kam die Idee zur App, als er mit einem im Rollstuhl sitzenden Freund durch die Stadt Salzburg spazierte. Es war gar nicht so leicht, eine geeignete WC-Anlage zu finden.

Die Applikation bietet eine einfache Bedienung, übersichtliche Kartenansicht, eine Navigationshilfe sowie eine Suchfunktion, um die Reiseplanung zu erleichtern. Nutzer:innen können Filter anwenden, um nur gewöhnliche, barrierefreie oder mit einem Euro-Schlüssel zugängliche Toiletten anzuzeigen. Darüber hinaus enthält die App nützliche Tipps zu Themen rund um Harn- und Reizdarm, Blasen- und Blasentraining. Eine übersichtliche Anleitung, wie man einen Euro-Schlüssel bekommt, ist in der App ebenfalls enthalten. Angezeigt werden nicht nur öffentliche bzw. barrierefreie WC-Anlagen in Österreich, sondern weltweit. Die Euro-Schlüssel-WCs sind derzeit auf den Standort Österreich limitiert. Deutschland soll bald folgen, eventuell auch die Schweiz und Tschechien.

SaHi

 **easyklo.eu**

Finde dein stilles
Örtchen



Info

„easyklo“ steht im App-Store und im Google-Play Store zum Download bereit und kann zunächst für drei Tage kostenlos getestet werden. Danach werden 1,99 Euro/Monat fällig oder 14,99 Euro für eine Jahresmitgliedschaft.